



Protokoll der Generalversammlung des Vereins

Chor Allegro Vivace

Termin: Freitag, 6. Dezember 2013, 19:30 Uhr
Ort: Restaurant Wienerwald 12., Schönbrunner Straße 244

anwesend: Horst, Thomas, Andrea, Eva, Ricarda, Iris, Carina, Elfi, Martin, Lisi, Rafael, Martin-Jacques, Christine, Hubert, Lukas, Gernot, Christa, Ulli F., Cilli, Franz, Brigitte, Rudi, Herwig, Martina G.

entschuldigt: Barbara, Doris W., Ulli P., Ulli Z. alle anderen ?

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Wir sind beschlussfähig

Mitgliederstand: 37 Aktive, 8 Ruhende, 4 neue Mitgl. im Herbst eingetreten

Dank an die VS Mitglieder

Keine neuen Kandidaten für Neuwahl, alle bisherigen VS-Mitglieder melden sich zur Wiederwahl.

Tagesordnung wird genehmigt

2. Bericht des Obmannes

Jänner 2013: Musikalische Gestaltung der Messe zur Krippenverabschiedung in der Pfarre Gersthof – die Messe im Jänner 2014 fällt aus der Weihnachtszeit raus, somit können wir keine Advent- bzw. Weihnachtslieder singen

April 2013: Chorwochenende in Kirnberg/NÖ

Juni 2013: Teilnahme an der Woche der Wiener Chöre des Chorforum Wien in der Pfarre Heiligenstadt – leider nicht so viele ZuhörerInnen

Musikalische Gestaltung der Messe am Norbertikirtag in der Pfarre Gersthof

Chorausflug zur Zotter Schokoladenmanufaktur/Stmk – nochmals herzlichen Dank an Andrea P.!

Sommerkonzert „Das klingen so herrlich“ mit Werken von Felix B. Mendelssohn, Monteverdi, Morten Lauridsen uvm. in der Pfarrkirche Gersthof – ist trotz allen Problemen (Laute,...) beim Publikum ganz gut angekommen

September 2013: Musikalische Gestaltung der Hochzeitsmesse von Florian und Andrea Hajdin; es gab vielerseits den Wunsch das „All you need is love“ in der Hajdin-Fassung beim Sommerkonzert zu singen ☺

November 2013: Chorwochenende in Miesenbach/NÖ – nach bisherigen Rückmeldungen hat es den Leuten ganz gut dort gefallen; wird ev. für nächstes Herbstwochenende wieder angedacht

Dezember 2013: bis dato Auftritte auf den Adventmärkten in den Blumengärten Hirschstetten und vor dem Schloss Schönbrunn – beide ganz gut gelaufen; auswendig singen kommt beim Publikum an und ist auch für die Leute im Chor kein allzugroßes Problem (zumindest laut Rückmeldungen der Anwesenden)

3. Bericht des Kassier

Finanzlage sehr gut, derzeit 8.545,35, Rafael gibt eine Aufstellung her. z.B. gibt es bei den Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) keine Ausgaben. Martin F. wendet ein, dass die Website doch etwas kostet, aber Rafael hat diesbezüglich noch keine Rechnung erhalten. Spesen, z.B. Geschenke an den Vorstand (bleiben heute hoffentlich aus – Zitat Rafael) gehen eigentlich wieder an den Chor zurück. Geplänkel darüber. Wollen wir weiterhin Punsch nach dem Rathaus trinken, auf Kosten der Chorkasse. Obmann meint, dass diese Tradition erst mit einem neuen Vorstand abgeschafft werden sollte.

Diskussion darüber, dass die Einnahmen nicht unbedingt aus den vielen Konzerten stammen, wir müssen keine Weihnachtskonzerte mehr machen, damit wir Geld haben. Horst bringt ein, Diskussion darüber ist möglich, ob wir uns evt. auf ein Konzert konzentrieren und nächstes Jahr auf die diversen Adventkonzerte verzichten.

Horst: Brainstorming für alle, überlegen, wo wir stehen, was wir gerne machen wollen als Chor. Mitglieder sollen bis Jänner, dann wird es ein Jourfix geben, überlegen, was jede/r gerne machen möchte, welche Schwerpunkte, auch für die nächsten 1,2 oder 3 Jahre.

Also Aufruf an alle - Überlegungen, wie stelle ich mir den Chor vor, wie soll es musikalisch aussehen, was möchte ich machen.

4. Bericht der Rechnungsprüferinnen:

alles schön im Überblick, alles viel zu einfach (war keine Herausforderung!!!)

5. Diskussion über Berichte

Brigitte hätte gerne eine grafische, bunte Darstellung der Finanzen. ☺

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig!!!!!!!!!!!! entlastet

7. Bestimmung eines Wahlleiters

Martin wird ersucht, den Wahlleiter zu machen ---> ja gerne

8. Neuwahl des Vorstandes

1 Wahlvorschlag liegt vor. Martin fragt ob der gesamte Vorschlag insgesamt abgestimmt wird ---> ja

Horst Obmann, Thomas Stv-Obmann, Rafael Kassier, Ulli P. Stv-Kassierin, Eva Schriftführerin, Andrea Stv-Schriftführerin,
Rechnungsprüferinnen Cilli und Barbara als Vertreterin
Handzeichen für Vorschlag --> einstimmige Annahme

Martin gratuliert dem wiedergewählten VS und Rechnungsprüferinnen.
Stimmgruppenvertreter für das nächste Jahr:

Sopran: Iris
Alt: Doris
Bass: Lukas
Tenor: Hubert

9. Beim Obmann sind keine Anträge eingegangen.

10. Bericht des Chorleiters

Über das Jahr gesehen haben wir einen guten Bogen gespannt; im Großen und Ganzen hatten wir ein gutes Jahr, wir haben viel daraus gelernt - sowohl MJ als auch Vorstand; für das Sommerkonzert 2014 gab es die Listen und Ergebnis ist da - sehr bunt und vielfältig; MJ versucht ein Programm daraus zu bauen und es besser zu lösen als letztes Jahr; es besteht der Wunsch wieder vielfältiges Programm aufzuführen;

Für Weihnachten 2014 gäbe es die Möglichkeit statt 10 verschiedenen Konzerten ein größeres Programm einzulernen, zB **Saint Saens, alle sollen sich das bitte anhören** und im Jänner wird beim Jour fixe darüber diskutiert; MJ sieht es eher so, dass Weihnachtsauftritte da sind um Freude zu verbreiten (nicht um Geld einzunehmen); Elfi meint es gibt/gab auch Auftritte wo man nichts bezahlt bekommt, ev. karitativ oder in Altenheimen zB; letztes Jahr war Überlegung Schönbrunn zu streichen, dann bei Abstimmung wollten es alle behalten und jetzt sind wir leider nur 24 von 37 Leuten - wo sind alle die dafür gestimmt haben?

Ulli F: würde gern ein Benefizkonzert singen - wie zB für MS Verein oder Altenheim; dafür ist aber Voraussetzung dass Leute auch schon zu den Pflichtauftritten kommen und mitsingen;

→ Wenn Wunsch da ist Weihnachtsauftritte zu machen, weil es dem Chor Freude macht, dann sollen wir das weitermachen - aus finanzieller Sicht müssen wir sie nicht machen;

Für MJ als künstlerischen Leiter ist es schwierig, weil es 4 (Weihnachts)Projekte (=Auftritte) gibt und man meldet sich für jedes Einzelne nach persönlichen Gründen (zu kalt, schönes Ambiente) an oder ab, ihm fehlt das „Gemeinsame“ wo der Chor als Ganzheit auftritt; wenn sich Gruppe für etwas entscheidet, dann sollen wir das auch machen - er findet es schade dass es von 37 guten SängerInnen nur 24 schafften zum Schönbrunner Auftritt.

MJ fühlt sich wohl bei uns und möchte weiter mit uns musizieren und freut sich schon auf die gemeinsame Zukunft

11. Allfälliges

- **Auswendig-Singen**

Thomas: ihn interessiert wie das auswendig singen bei den Chorleuten

angekommen ist? gibt's schlaflose Nächte deswegen, Ängste?? er outet sich und hat keine Lieder auswendig gelernt, weil er viel um die Ohren hatte; tut sich sowieso schwer damit; frage ans Publikum: Franz kann schon alle auswendig, Christa hatte auch keine Zeit hat aber immer auf MJ geschaut und da er mitspricht war es einfacher und vielen Dank dafür! MJ möchte nicht zur „Karaokemaschine“ degradiert werden; ist gut angekommen, alle Rückmeldungen der Anwesenden sind positiv - manche wollen nur mehr auswendig singen; wenn keine neg. Meldungen mehr kommen, dann werden wir das so weiter führen; MJ sagt, dass er zum Auswendig-lernen immer Schummelzettel schreibt; man hängt sich aneinander an, hilft sich gegenseitig aus; Rudi gibt zu bedenken, dass man sich nicht nur auf den Nachbarn verlassen soll weil sonst lernt keiner mehr was - deswegen haben wir auch bekannte (zumindest für 2/3 des Chores) Lieder genommen; nächstes Jahr können wir das ev. ausbauen und länger auswendig singen;

Christa fragt MJ, ob wir ohne Noten besser singen: MJ ist zufrieden aber es entscheidet sich wohl im Rathaus; bisher waren besondere Umstände - viel Hintergrundgeräusche (sowohl in Hirschstetten als auch in Schönbrunn); viele Lieder gehen schon auswendig, die noch gar nicht nötig gewesen wären...; Rudi findet dass es ein wesentlicher Unterschied ist ob mit oder ohne Noten, weil man mehr auf MJ eingehen kann;

MJ ist aufgefallen dass die meisten eh schon ohne Noten singen auch Lieder, bei denen noch Noten erlaubt wären;

Hubert: Kritik am Auswendigsingen ist, dass die sicheren noch sicherer werden, und die unsicheren werden noch unsicherer - das hängt wohl auch von der Probenanwesenheit ab

MJ wünscht sich, dass die Leute sich präsentieren und dem Publikum etwas bieten, es geht nicht darum MJ zu beeindrucken sondern das Publikum, das Vermitteln ist für ihn am wichtigsten.

Horst fasst zusammen: wenn's musikalisch sitzt, ist das auswendig singen besser als wenn man unsicher ist; deswegen auch auf die „langsameren“ schauen und genügend Zeit einplanen um alle mitzunehmen;

Brigitte schlägt vor, sich die Stimmen aufzunehmen und anzuhören;

- **Feedback zu Hirschstetten**

Eva: Arbeitskollegen merkten nach Hirschstetten-Auftritt an, dass noch mehr vom Chor kommen könnte, mehr Lächeln, Aufmerksamkeit und Kontakt zum Publikum

Andrea: in Hirschstetten hat man gemerkt dass wir Freude am Singen haben (lt. Publikum)

Horst: Doris W hat anscheinend sehr viel getanzt vor allem bei den Gospels, Publikum hätte sich das von der ganzen ersten Reihe gewünscht

Elfi wünscht sich, dass MJ mehr anzeigt wann man

mitgehen/mitswingen/mittanzen soll, weil sie von den Leuten neben sich das nicht sieht.

- **Probenanwesenheit/Weihnachtsauftritte - Diskussion**

Horst: Großteil derjenigen die jetzt da sind, betrifft das eh nicht; manche sind krank; heute wäre Probe, wo sind denn die Leute (MJ); gibt manche die am Wochenende arbeiten und dann keine Zeit haben; jeder der fehlt ist für die anderen eine „Hemmschuh“ weil er das nicht mitgekriegt hat, was besprochen und gelernt wurde; da unterschiedliche Niveaus im Chor, ist es für die „Schwächeren“ von Vorteil wenn sie öfter proben während sich die Besseren oft schon langweilen - verständlich.

MJ vergleicht die Kunst mit Sport: Mannschaft muss auch ins Training und zusammenstehen, die Schwächeren unterstützen; Vergleich mit Tanzkurs weil man bezahlt hat, gehen die meisten trotz Erkältung uÄ hin, während beim Chor die Leute sagen, wir zahlen Mitgliedsbeitrag und deswegen kann ich mir aussuchen wann ich komme – für MJ nicht nachvollziehbar

→ MJ schlägt vor dass er etwas ändern könnte um es spannender zu machen für Leute, die sich langweilen

Gernot's Vorschlag: Stimmbildung einkaufen, zB während der Probe; Stimmbildung entspricht Kraftkammer (im Sportvergleich); es gibt Varianten wo Leute vom Chor Zuschuss bekommen wenn sie Rechnung von der Stimmbildung vorlegen - **man könnte Stimmbildung beim Jour Fixe auch diskutieren.**

Brigitte gibt zu bedenken dass manche Auftritte wie zB die Mette oder Auftritte die in die Urlaubszeit fallen, kann man nicht so streng sein.

Lukas: wir sind ein Laienchor; wir haben´s mit Kontrolle der Proben-Anwesenheit versucht, hat nicht funktioniert. Welche Sanktionen soll es denn geben? (Rausschmiss? nicht mitsingen bei Konzert?)

Gernot: Grundsatz-Entscheidung, will ich nur vor mich hinsingen oder will ich mich weiterentwickeln? MJ könnte es bisschen interessanter machen damit die Leute neugierig werden

MJ's Vorschlag: keine listen mehr auflegen, keine Wahl geben, sondern jeder soll begründen warum oder zumindest abmelden, wenn er/sie nicht teilnehmen wird. Philosophie sei falsch. bei normalem Auftritt sollte klar sein, dass der Chor singfähig ist, dies müsste nicht jedes Mal hinterfragt werden; Liste für Teilnahme war aber nie als Wahl gedacht, es wurde für MJ eingeführt, damit er weiß wie viele Personen beim Auftritt sind; Jeder weiß, dass wir in einem Pfarrsaal proben und daher auch dafür „bezahlen“ müssen.

Rudi schlägt vor, die Proben durch zu kalkulieren und Probenplan fürs Semester aufzustellen, weil es unterschiedliche Programme sein sollen.

Martin: weniger Auftritte und gründlicher funktioniert heuer nicht, da heuer weniger Auftritte sind und doch sind wieder wenige Leute. Dies scheint eine Grundeinstellung zu sein. In Summe waren wir letztes Jahr bei mehr Auftritten genauso viele Leute wie heuer in Schönbrunn.

MJ gibt zu bedenken, dass wenn nur 1 Auftritt ist, dann vielleicht doch alle Sänger des Chores teilnehmen. Evt. ein Weg, weniger Auftritte dann nehmen die Leute die Sache ernster.

Iris: die Katze beißt sich in den Schwanz. Wenn weniger Weihnachtsauftritte, dann auch weniger „Kirchen-Auftritte“, dann müssen wir Probenlokal bezahlen und DANN brauchen wir wieder mehr Auftritte um das finanzieren zu können.

Christa: reine Rechnung, Chorleiter kostet MEHR als die Mitgliedsbeiträge (also wir brauchen schon irgendeine Art von bezahlten Auftritten)

Rudi: hat viele Bekannte die immer wieder gern kommen und zuhören und denen hat´s heute in Schönbrunn sehr gut gefallen

Rudi: mehr überlegen wohin der Chor gehen will, mehr planen und besprechen; wenn man mit einem Programm nicht kann, dann halt von Anfang an nicht mitsingen

In Zukunft: Man geht bei einem Auftritt davon aus, dass ALLE kommen und die die nicht kommen müssen sich entschuldigen!! Die Listen werden ABGESCHAFFT! Jeder der krank ist oder verhindert ist, muss sich abmelden.

- **Gersthof**

Elfi: wünscht sich, dass die Messen in Gersthof ernster genommen werden; weil wenn wir Probenraum zahlen müssten, dann sähe unser Budget ganz anders aus; sie fühlt sich oft schlecht vorbereitet wenn sie zu den Messen geht; wünscht sich vom Chor dass mehr Leute da sind und von MJ dass die Stücke besser einstudiert werden

Horst stimmt ihr zu: die Messe für die Firmlinge könnte zB Gospels enthalten und für den Norbertikirtag ev. extra was einstudieren; weil wir dadurch auch Publikum neu dazu bekommen; **also bitte diese Auftritte auch ernst nehmen!!**

Elfi meint Kirchauftritte waren qualitativ schlecht, weil wenige Leute da waren und wir haben´s halt immer irgendwie hingekriegt weil MJ zB im Tenor mitgesungen hat. Gefühl davor war, dass wir unsicher waren (Elfi)

MJ: Auftritte sollen ernster genommen werden, und zweitens soll Repertoire erweitert werden. Lieder nach Liturgie auswählen, MJ will darauf mehr Augenmerk legen. MJ glaubt nicht, dass wir uns bei einer Messe blamiert

haben. Thomas: Auswahl der Lieder war vielleicht für die Mitarbeitermesse nicht passend.

Norbertikirtag ist DER Event von diesem Pfarrer von dieser Pfarre. Wir wissen schon länger diesen Termin und jeder kann schon frühzeitig sagen, ob er Zeit an diesem Termin hat oder nicht. Es betrifft wieder die Leute, die heute nicht da sind, aber wir sollen es an die weiter tragen, die heute abwesend sind.

MJ hält System für falsch: jeder meldet sich für Auftritte auf einer Liste. Mitglieder sollten verinnerlichen, dass die Auftritte in der Pfarre unsere Fixpunkte sind und tunlichst der ganze Chor daran teilnehmen soll; Will der Chor dass wir Projekte (1 Konzert = 1 Projekt) anbieten, also jeder trägt sich auf die Liste ein, ob er Lust und Zeit finden will, dass er daran teilnimmt??

Horst weist darauf hin, dass wir Pflichtauftritte haben und eigentl. wissen das alle im Chor; Pönale wird diskutiert; Wir präsentieren uns z.B. beim Norberikirtag, wo wir auch das Publikum für unsere Konzerte rekrutieren. Wir wollen uns zeigen.

Auch dem Franz gegenüber ist es unfair, wenn er bei Messen alleine da steht (Elfi)

Martina: Vorbereitung der Messen ist auch wichtig! und dass auch betont wird dass diese Messen „AUFTRITTE“ sind und nicht einfach so nebenbei

Horst: endlich haben wir eine Pfarre die uns mag, wir wären blöd wenn wir die Auftritte dort reduzieren und stattdessen Probenraum dort zahlen

- **Sommerprogramm**

Horst gibt Ranking zu Sommerkonzert bekannt (siehe email)
Es kommt heraus, dass unterschiedl. Sachen gefordert werden. Vielfalt ist gewünscht.

Martin: wir haben Brahms nur 2x gesungen, Kirchenchor hat größeres Repertoire an Deutsche Messe oder andern zB; wir haben nur Repertoire bei Weihnachtsprogramm, wir sollten uns ein Repertoire fürs Sommerkonzert zulegen

Andrea P: wir hätten gar nicht die Möglichkeit ein Sommer-Repertoire aufzubauen weil wir nicht die Möglichkeit haben dieses aufzuführen. Andere Chöre machen Ausflüge, Auftritte in anderen Städten, Chorreisen.

- **Homepage**

wie soll es weiter gehen? IST-Stand: Schwieriges, kompliziertes und teures Computerprogramm, nur Claudia kann Homepage servicieren. Überlegung ob wir uns eine neue Homepage „kaufen“; Design soll gar nicht verändert werden; 90% der neu dazu kommenden Mitglieder kommen über Homepage (also „JA“ wir brauchen eine gut funktionierende).

Wäre interessant einen „Klicks-Count“ auf die Homepage zu geben (also wie viele Menschen sehen sich unsere Homepage an)

Claudia auf jeden Fall Bescheid geben dass da eine Änderung bevorsteht

Der Vorstand wird sich über Kosten, Möglichkeiten informieren und daraufhin den Auftrag an einen Spezialisten geben damit in Zukunft jemand aus dem Chor (wahrscheinlich die Schriftführerinnen) problemlos Sachen ändern kann.

Sonstiges:

Franz: am 20.12. sind wegen dem Konzert der Neuen Wiener Stimmen (Lukas singt in dem Chor) wenige Leute in der Probe; wer wäre in der Probe: 10 Personen – Probe findet statt!

Mitarbeitermesse ist im Jänner 2014 schon außerhalb der Weihnachtszeit, wir brauchen daher anderes Programm als Weihnachtslieder

Lukas: weil Chorausflug so nett war, schlägt er vor 2014 einen Tagesausflug nach Bratislava zu machen; er organisiert´s!! Er überlegt sich Stadtführung und Programm...

Rudi schlägt vor dass sich die Stimmgruppen treffen um Pläne für Sommerkonzert/Zukunft zu besprechen

Elfi wünscht sich, dass die letzten 5 Minuten einer Probe Lieder geprobt werden, die vom normalen Programm abweichen.

MJ: die letzten GVs waren immer ähnliche Themen und es wird Zeit für Entscheidung, so wie Rudi gemeint hat

MJ merkt an dass niemandem aufgefallen ist, dass er die letzten 3 Proben a capella geprobt hat; er ist bereit alles auszuführen was wir wollen, aber solange unsere Pläne so wischiwaschi ist, ist er der letzte der uns was aufzwingen will; MJ fühlt sich persönlich angegriffen... er könnte sich auch als Arschloch aufführen, dann würden die Leute häufiger kommen - will er aber nicht!

Pläne für den Jour Fixe - Zusammenfassung

1) wo will ich hin mit diesem Chor (Musikrichtung? Gestaltung des Jahresprogrammes)

2) was will ich mit diesem Chor erleben, was bin ich bereit zu geben – in Bezug auf Probenanwesenheit: mögliche Vorgehensweise überlegen

4) mögliches Programm für Gersthof – Norbertikirtag überlegen

5) wie soll es mit Weihnachtsauftritten weitergehen? Mehrere Auftritte oder 1 (größeres) Konzert? Diese Entscheidung soll ein für alle Mal getroffen werden, damit wir nicht jedes Jahr aufs Neue darüber diskutieren

Bitte sämtliche Rückmeldungen bezüglich Jour Fixe schon DAVOR an Horst per email senden! Dadurch sind die Pläne konkreter und man kann besser diskutieren.